



Internationales Zentrum für Menschenrechte

International Centre of Human Rights

[ICHR/IZMR Bielfeldtweg 26 21682 STADE](#)

ICHR/ IZMR
Section Germany / Deutschland

öffentlich-souveräne Gebietskörperschaft
des originär-prärogativen Menschenrechts
(Art. 1, 25, 140 GG)

[HQ: Bielfeldtweg 26, D-21682 STADE](#)

Legal Department:
[Mühlhäuser Straße 1, D-99986 LANGULA](#)

Telefon: +49 (0)41 41 / 67 01 21
Telefax: +49 (0)41 41 / 67 01 24

Mission Österreich:
[Arlbergstraße 137, A-6900 Bregenz](#)

Telefon: +43 (0) 5574 / 423882

E-Mail: ichr@online.de
office@menschenrecht.at

Rundbrief des Amts für Menschenrechte
an die natürlich-freien Menschen
und angeschlossenen Körperschaften



Universal Human Rights Authority
Behörde für universale Menschenrechte

IZMR, 03.03.2012

Liebe natürlich-freien Menschen und angeschlossenen Körperschaften,

in den letzten Monaten gab es eine Menge von Rückschlägen, Verzögerungen und Schäden in unserer Gemeinschaft, die aus Unvermögen gegen unser Amt von einigen partiellen Gruppierungen und Einzelpersonen vorsätzlich geplant, inszeniert und in Kauf genommen worden sind. Viele unserer Projekte wurden dadurch erheblich verzögert, das Vertrauen mit Halbwahrheiten und Lügen erniedrigt und zerstört, damit Menschen durch gezieltes Anwerben in andere partielle Gruppierungen des partiellen Rechts abwandern.

Auf dem Gebiet der Justiz haben wir bis zum Stillstand der Verfahren sehr gute Erfolge. Auf Grund der monatelangen inneren Infiltration durch Abtrünnige, Aufstachelung zu Diffamierung von Außen und der daraus folgenden Überlastung des Rechtsamtes, können wir unsere juristische Fortschritte und Neuigkeiten nicht veröffentlichen.

Partielle Probleme im Zusammenhang mit Art. 23 GG sind fälschlicherweise mit unserer originären Aufgabe gleichgesetzt worden. Mit der unzutreffenden Behauptung, das Grundgesetz und die Bundesrepublik existierten nicht mehr, wurden Menschen in die psychiatrische Schiene, Betreuungen und Anstalten gebracht.

Gleichzeitig wurden Gutgläubige dazu gebracht, an irgendwelche US-Postkästen Ihre juristischen Anliegen per Einschreiben/Rückschein mit partiellen Musterschreiben zu versenden, die selbstverständlich einen Rückschein, aber keinen Erfolg gesehen haben.

ICHR / IZMR - Sektion Deutschland

[Bielfeldtweg 26, D-21682 STADE](#), Telefon: +49 (0)41 41 / 67 01 21 ichr@online.de, izmr@online.de

Wir distanzieren uns öffentlich von Friedrich-Karl Schlie, der viele Menschen in Folge geschädigt hat, sich aber einem Gespräch nicht verantwortlich stellen möchte. Grund dafür ist das Unvermögen, originäres und partielles Recht zu unterscheiden. Die Zeit heilt viele Wunden, kann aber selbst keine Wunder bewirken, denn Ihr seid die Zukunft, die Ihr gestalten möchtet.

Inzwischen haben wir unsere Projekte stillschweigend weitergeführt und unsere Ergebnisse sind in den nächsten Monaten voll sichtbar.

Die Gruppe der Analytiker bietet seit einigen Monaten mit einem einzigartigen Projekt der UNI-Köln in der Welt das Ziel, eine Erfassung und Verbesserung der Unterstützung für die betroffenen Menschenrechtsopfer zu entwickeln.

<https://deutsches-amt.de/neuigkeiten/unschuldig-angeklagt.html>

Diese Studie ist wichtig für die Rehabilitation und Entschädigung der Menschenrechtsopfer. Vom Amt für Menschenrechte bitten wir um rege Beteiligung an diesem Projekt.

Gleichzeitig haben wir professionelle Videos für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt:

Parteiengesetz (ca. 25 Minuten)

Staatsangehörigkeitsgesetz und Staatensouveränität (ca. 45 Minuten)

Neu! <http://www.youtube.com/watch?v=kNX4-zwaha0&feature=youtu.be>

geplant:

Legalisation und Legitimation

Ungültigkeit der Landesverfassungen

Grundgesetz – ein völkerrechtlicher Vertrag

Völkerrechtsobjekte und Völkerrechtsobjekte

Wir werden diese Serie fortführen und sind auf Spenden und Mitarbeit angewiesen. Wer sich in Videobearbeitung auskennt, möge sich bei uns im Rechtsamt mit einem Profil bitte melden.

Rechte und Erfolge unserer Gemeinschaft sind für viele aus Bequemlichkeit und Unvermögen nicht sichtbar. Manche Menschen glauben, das Amt für Menschenrechte ist ein Franchising-Produkt; sie haben falsche Vorstellungen vom Gesellschaftsvertrag.

Die Gruppe der Gesellschaftsarchitekten haben seit 12 Monaten mit dem Rat der Weisen mehrere Plattformen geplant und entwickelt, die in etwa einem Monat professionell die Möglichkeit bietet

1. Stammdaten von natürlich-freien Menschen
2. Stammdaten von juristischen Personen

auf Datenbanken in weltweiten Servern zu erfassen und zu verwalten, damit die Gemeinschaft sichtbar wird.

Dazu gehören neben der Erfassung der natürlich-freien Menschen auch die Erfassung der originären Meldebehörde, des Amts für Menschenrechte für

**Gemeinden,
Körperschaften (Gebiets-, Personal-, Bundes- und Verbandskörperschaften),
Vereine,
Organisationen,
Religionsgemeinschaften,
Parteien,
Gewerkschaften,
Stiftungen,
Anstalten,
Selbstverwaltungen,
Personengesellschaften,
Regie-, Eigen- und Zweckbetriebe**

unter originärem Völkerrecht des unverletzlichen, unveräußerlichen und nicht verhandelbaren Rechts (Hard Law). Rechtswahl und Gerichtsstand sind zu beachten!

Im Anschlußprojekt sind die Personenausweise und Reisepässe, die Gewerbe-, KFZ-, Führerscheine, andere Dokumente und Urteile nach dem ausgearbeiteten Gesellschaftsvertrag des Heimatrechts vom Rechtsamt des internationalen Völkerrechtsachverständigenrat freizugeben, vom Meldeamt zu veröffentlichen und auszugeben. Das alles wird nicht ohne finanziellen Beitrag der einzelnen natürlich-freiwerdenden Menschen, anderer Finanzierungswege und Mithilfe zu realisieren sein.

Zu den inneren Strukturaufgaben des Amts für Menschenrechte gehört nicht nur die Ausweitung der Verwaltung und des Rechtsamts, sondern auch die Entscheidung und Archivierung der Menschenrechtsverletzungen auf Dauer in öffentlichen Bibliotheken.

Jedes Menschenrechtsoffer kann in Zukunft alle vergangenen und gegenwärtigen Menschenrechtsverletzungen online in unseren Gemeindegemeinschaften, analog in Orten der Amtsgerichte (notfalls) in Echtzeit mit den ganzen Akten in bestimmten Formaten dem Internationalen Gerichtshof für Menschenrechte, über die Menschenrechtskommissare vor Ort eingeben und einstellen lassen, da bestimmte Rechte beachtet und Formate eingehalten werden müssen.

Diese Menschenrechtsverletzungen werden sofort bearbeitet und erhalten eine Eingabebestätigung mit Statusmeldung. Innerhalb von 3 Monaten werden diese Menschenrechtsverletzungen in öffentlichen Bibliotheken weltweit und auf Dauer sichtbar, denn Völkerrechtstraftaten verjähren nicht.

In den Menschenrechtsverletzungsanzeigen kann eine unbestimmte Anzahl von Menschenrechtsverletzern und Menschenrechtsverletzungen im Einzelfall dynamisch eingegeben, gleichzeitig können einzelne Menschenrechtsverletzer in allen beteiligten Menschenrechtsverletzungen aufgerufen werden. Im Licht der Öffentlichkeit werden völkerrechtliche Verbrechen und Verbrecher sichtbar gemacht, verfolgt und auch verurteilt.

Im Amtshilfeersuchen ergeht nach Anhörung und Sachbehandlung ein völkerrechtlich-bindendes und öffentliches Urteil des Internationalen Gerichtshofs für Menschenrechte im Bekenntnisauftrag des Deutschen Volkes.

Neben diesen Instrumenten ist auch die Rehabilitation von Menschenrechtsverletzung und die Bestrafung von Menschenrechtsverletzern eine zentrale Aufgabe.

Es ist eine öffentliche Sendung „XY-gesucht“ geplant, um die an den Taten beteiligten Bediensteten zu identifizieren und rechtlich zu verfolgen.

In Zukunft werden weitere originäre Muster in www.deutsches-amt.de zur Verfügung stehen.

In Berlin wird eine Botschaft des Menschenrechts eingerichtet werden müssen. Als Botschafter des Menschenrechts werden bestimmte Menschen in www.wikivoices.org, im bereits bestehenden Onlineparlament öffentlich gewählt und ausgerufen. Soweit bereits abgeschlossen, wird in Perspektive auch eine Enzyklopädie „Human Right pedia“ zur Verfügung gestellt werden.

Alle diese Projekte stehen und fallen zeitlich mit der Finanzierbarkeit.

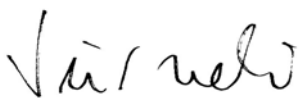
Wir möchten unsere eingetragenen natürlich-freien Menschen bitten, die Monatsbeitragszahlungen zu überprüfen, da die Anzahl der eingetragenen natürlich-freien Menschen mit den regelmäßigen Beitragseingängen im abnormen Mißverhältnis stehen. Alle Menschen beim Rechtsamt und Verwaltung, der Rat der Weisen und die Rechtsachverständigen arbeiten zur Zeit gemeinnützig. Wir können gerade die Kosten des Büros decken. Das Rechtsamt ist 300-400 Stunden / Monat ehrenamtlich tätig, aber die bevorstehenden Hard- und Softwarekosten für das Projekt sind zu decken.

Wenn die Finanzierung und Förderung nicht möglich ist, können die Projekte nicht zeitgemäß abgeschlossen und zur Verfügung gestellt werden! Die zeitliche Verwirklichung unserer aller Rechte steht also im direkten Zusammenhang und Abhängigkeit mit der qualitativen Förderung und Finanzierung durch die natürlich-freien Menschen. Wir bitten auch um freiwillige und außerordentliche Spenden.

Neben der Einzelfallbehandlung steht das Rechtsamt für Menschenrechte nicht nur für eine Problemeinzelfallbehandlung, sondern für die Ursachenbekämpfung zur Verfügung.

Auch wenn die Bundesrepublik abgelöst werden sollte (partiell Recht), hören die Menschenrechtsverletzungen als Abfallprodukt des partiellen Systems gegen das Volk nicht auf, und sind nicht aus der Welt geschafft, denn partielle Rechtssubjekte sind nur temporäre Körper, nicht dagegen das systemunabhängige originäre Amt für Menschenrechte für die Souveränität des Volkes.

An dieser Stelle danken wir insbesondere der Gruppe ZDS-DZfMR und den bei uns mitwirkenden und eingetragenen Rechts- und Reichssachverständigengruppen.



in Vollmacht ausgezeichnet
M.-Selim Sürmeli




Klaus-Werner Hagel

